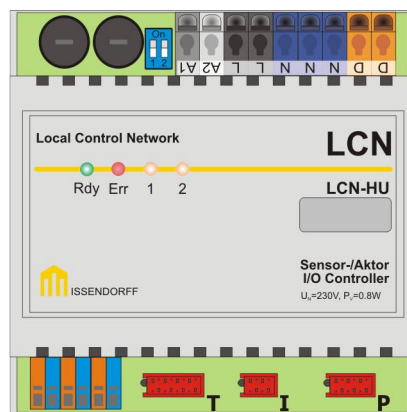


Anschluss von Peripherie

T-Anschluss 

I-Anschluss 

P-Anschluss 



T-Anschluss
"Tastatur-Port"
nicht verlängerbar

P-Anschluss
"Peripherie-Port"
nicht verlängerbar

I-Anschluss
"Sensor-Port" oder
"Impuls-Port"
verlängerbar

Diese Dokumentation dient zu Ihrer Information und wird von uns kostenlos zur Verfügung gestellt.
Sie entspricht dem Stand der Technik zum Zeitpunkt der Erstellung. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
© ISSENDORFF KG

Alle Markennamen wurden unter Anerkennung des Eigentums der eingetragenen Markeninhaber genutzt.
LCN ist ein eingetragenes Warenzeichen der ISSENDORFF KG, 31157 Sarstedt.

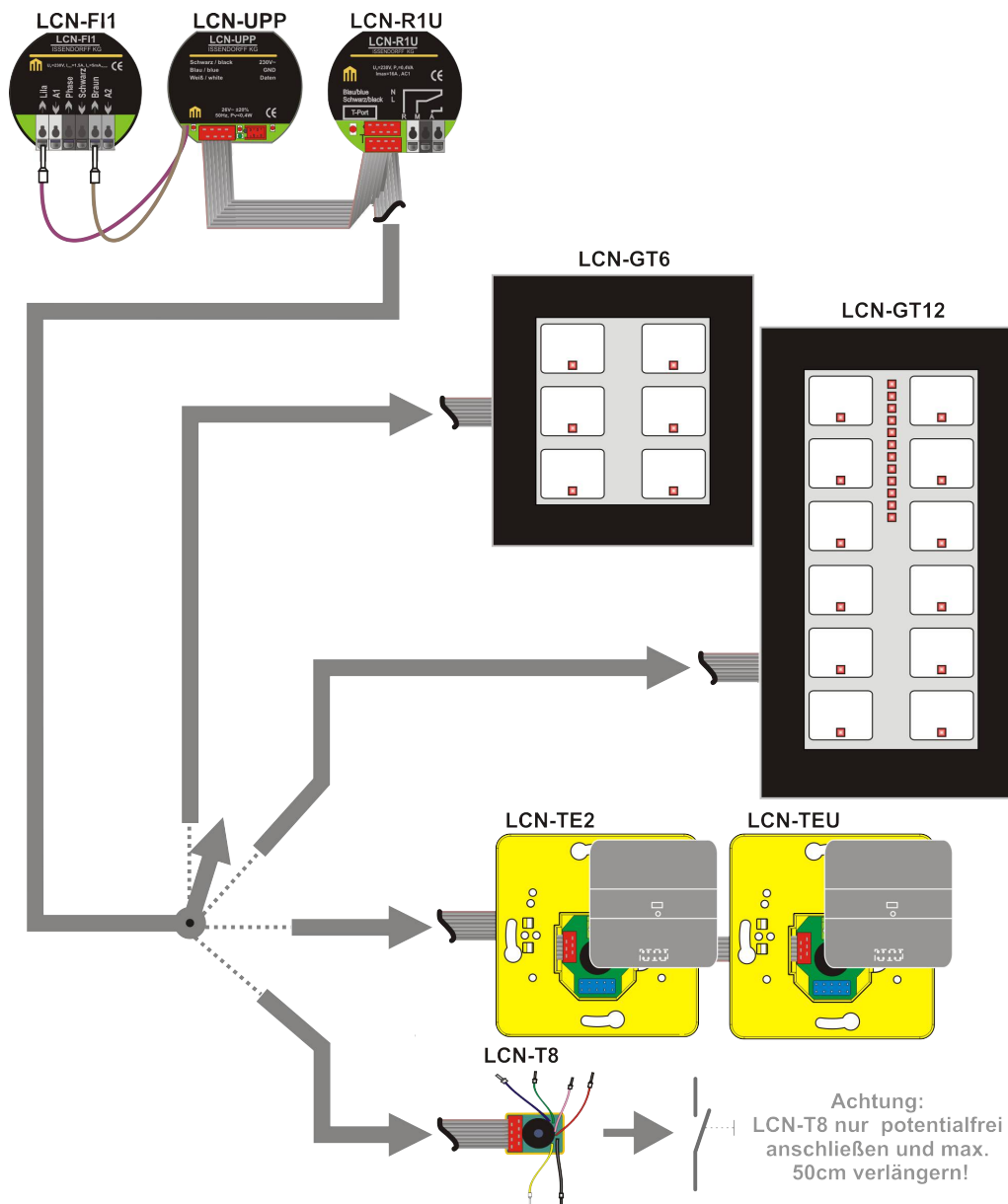
T-Anschluss

Der T-Anschluss (Port) befindet sich auf jedem LCN-Busmodul. Er besteht aus einer 8-poligen roten Buchse.

An einem LCN-UPP mit -R1U kann gleichzeitig ein Tastenumsetzer betrieben werden.

Wichtig:

- Der T-Anschluss ist nicht verlängerbar!
- Bei Betrieb eines LCN-GT4D/-GT10D (am I-Anschluss) ist parallel keine DALI/DSI Ausgabe möglich!
- Der Betrieb eines LCN-R1U/-DDR an einem REG-Modul ist nicht möglich!
- Beim Betrieb eines LCN-R1U muss das Piepen komplett deaktiviert werden!





I-Anschluss

Der I-Anschluss (Port) befindet sich auf jedem LCN-Busmodul. Er besteht aus einer 4-poligen roten Buchse. Der Anschluss ist ein kleiner Bus zum Anschluss von Peripherie. Die vier Leitungen teilen sich in Spannungsversorgung (5V DC) und je eine Sende- und Empfangsleitung auf.

Die Baugruppen, wie z.B. der Temperatursensor (LCN-GRT), haben keine eigene Spannungsversorgung. Sie beziehen ihre Betriebsspannung aus dem Modul. Das Modul kann max. 5 I-Anschluss-Sensoren versorgen. Bei Überlast würde es den I-Anschluss abschalten und diesen Vorgang auf dem Bus als Betriebsmeldung senden.

Verlängerungskabel am I-Anschluss

- max. Gesamtlänge von 50m
- max. fünf LCN-IV parallel (siehe Abbildungen)
- J-Y(ST)Y 2x2x0,8mmØ Fernmeldeleitungen verwenden

Peripherie ohne eigene Spannungsversorgung (unabhängig von T-Anschluss und Ausgängen)

- LCN-GRT optional mit -EFS (Temperatursensor mit IR-Empfänger optional mit Feuchtesensor)
- LCN-TS/TSA (Temperatursensor)
- LCN-B3I (3-fach Binärsensor)
- LCN-GBL optional mit -EFS (Infrarot-Präsenz- mit Lichtsensor optional mit Feuchtesensor)
- LCN-BMI (Infrarot-Bewegungsmelder)
- LCN-RR (Infrarot-Empfänger)
- LCN-GT2 (Netzteil optional)
- LCN-GT3L (Netzteil optional)
- LCN-BT4H (4-fach Tasten- & Binärsensormodul für 230V AC)

Peripherie mit eigener Spannungsversorgung

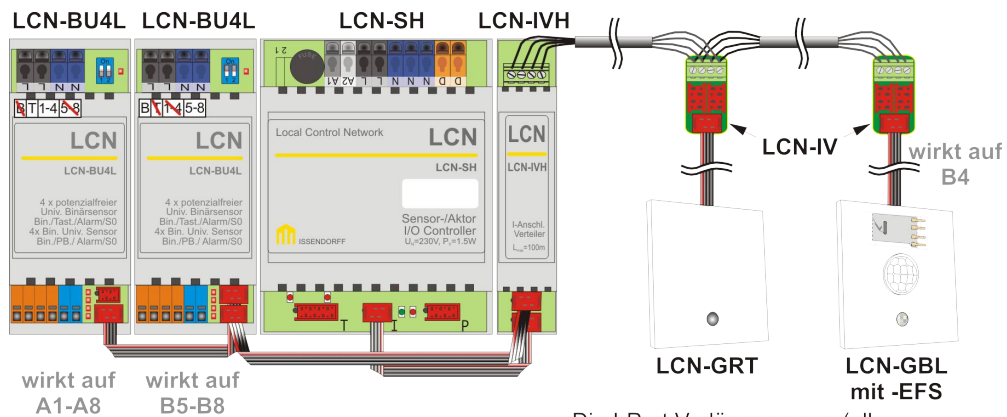
- LCN-GT4D (Display mit Sensor-Tastenfeld und integriertem Temperatursensor)
- LCN-GT10D (Display mit Sensor-Tastenfeld)
- LCN-GT2 (Netzteil optional)
- LCN-GT3L (Netzteil optional)
- LCN-UT (passiv Transponder-Leser)
- LCN-ULT (passiv, Universal-Transponder-Leser)
- LCN-B3IN (3-fach Binärsensor mit Netzteil (6V/12V DC))
- LCN-BU4L (4-fach Tasten-, Binär- sensormodul Modul für 24V)
- LCN-CO2 (CO₂-Sensor)

Wichtig:

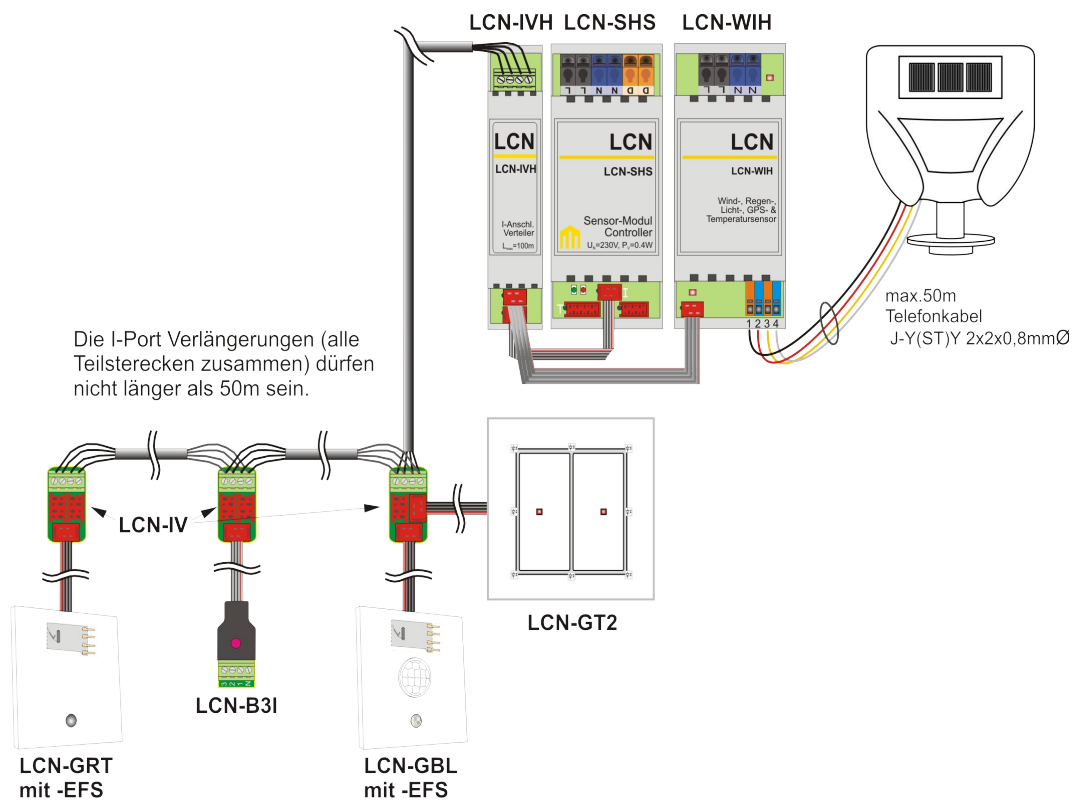
- Es sind maximal 5 Peripheriegeräte an einem I-Anschluss (ausgenommen LCN-IV/-IVH & -NUI) erlaubt!
- Die I-Anschlussleitung zum LCN-Modul kann mit LCN-IV bis zu 50m (alle Teilstrecken zusammen) verlängert werden ($\geq 0,8\text{mm}\varnothing$ oder $\geq 0,5\text{mm}^2$ verwenden).
- Der Abstand vom LCN-NUI bis zu 2 GT-Taster darf nicht länger als 20m sein.
- Es darf nur eine Baugruppe angeschlossen werden, die bidirektional mit dem Modul kommuniziert (z.B. LCN-GT4D, GT10D, -ULT, IOS-Periph.)!
- Bei Betrieb eines LCN-GT4D/-GT10D (am I-Port) ist parallel keine DALI/DSI oder LEDnet Ausgabe möglich!
- Wird der I-Anschluss als Impulzzähler konfiguriert, funktioniert keine weitere Peripherie mehr!

I-Anschluss Installationsbeispiele

Um die Planung zu erleichtern, sind im Folgenden einige sinnvolle Ausbauvarianten für den I-Anschluss aufgeführt.

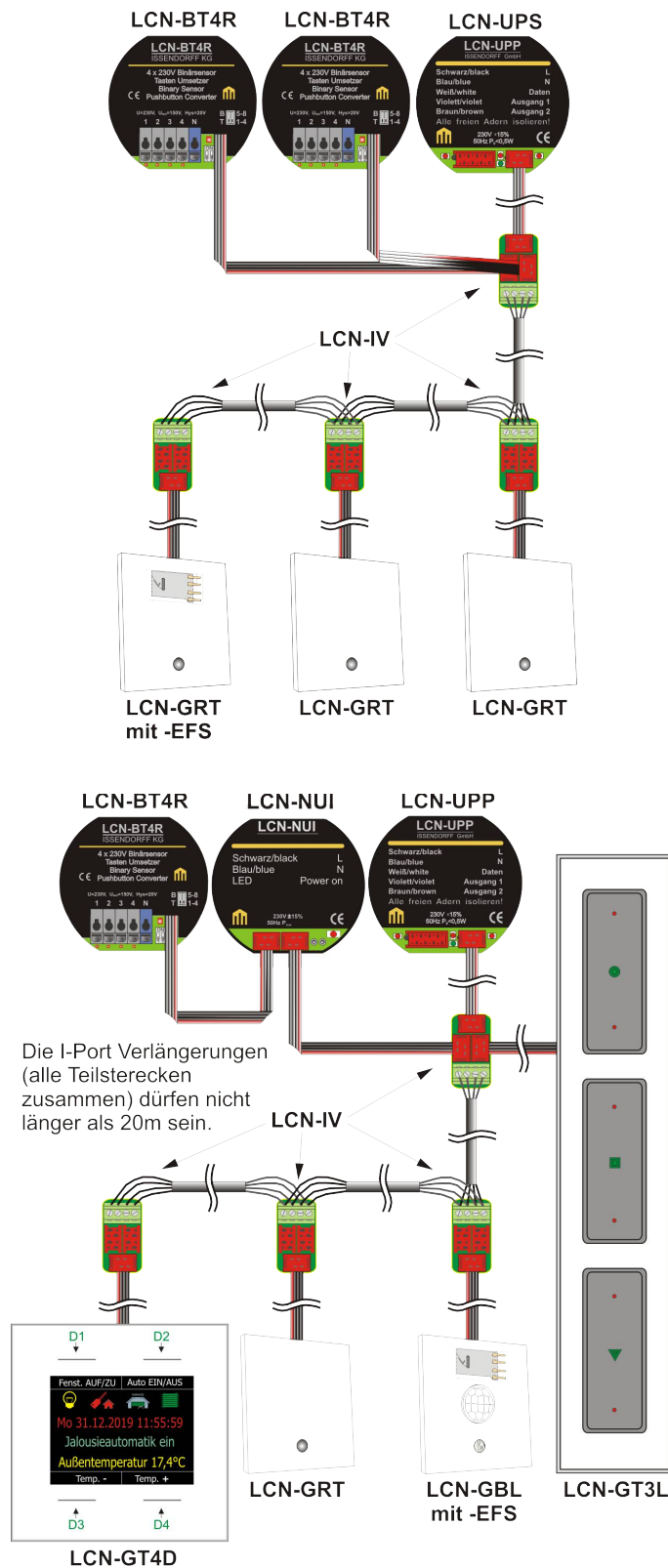


Die I-Port Verlängerungen (alle Teilstrecken zusammen) dürfen nicht länger als 50m sein.



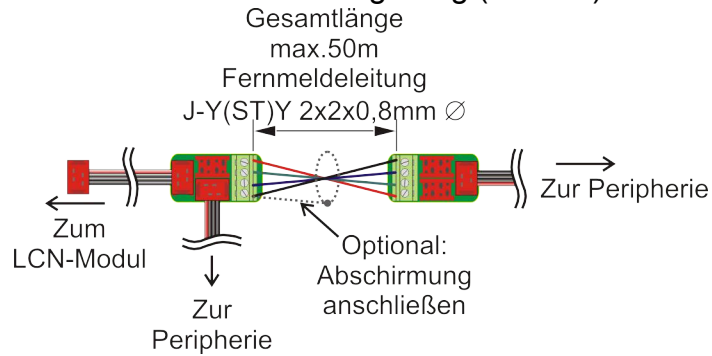
Die I-Port Verlängerungen (alle Teilstrecken zusammen) dürfen nicht länger als 50m sein.

max. 50m
Telefonkabel
J-Y(ST)Y 2x2x0.8mmØ

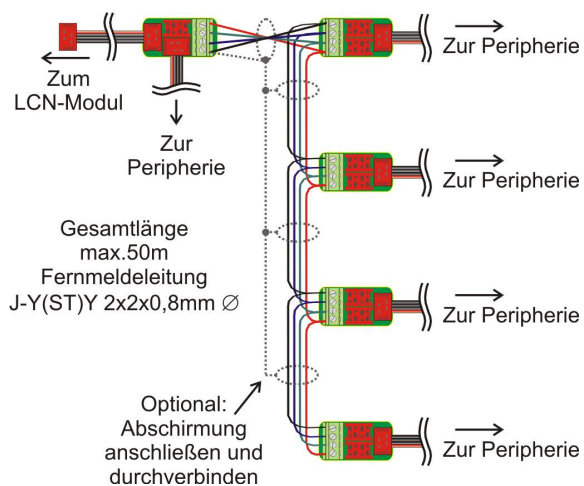


I-Anschluss verlängern/vervielfältigen

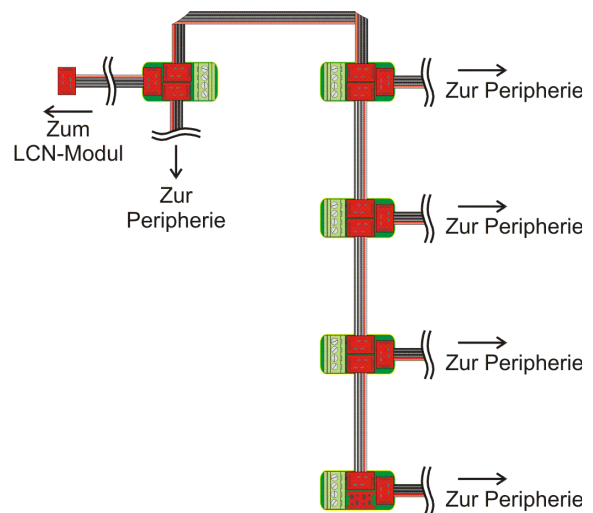
I-Anschluss Verlängerung (einfach)



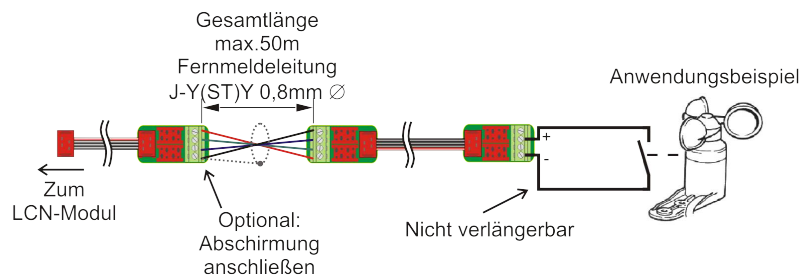
I-Anschluss Verlängerung (Maximum)



I-Anschluss Vervielfältigung (Maximum)



LCN-IV als Impulszähler

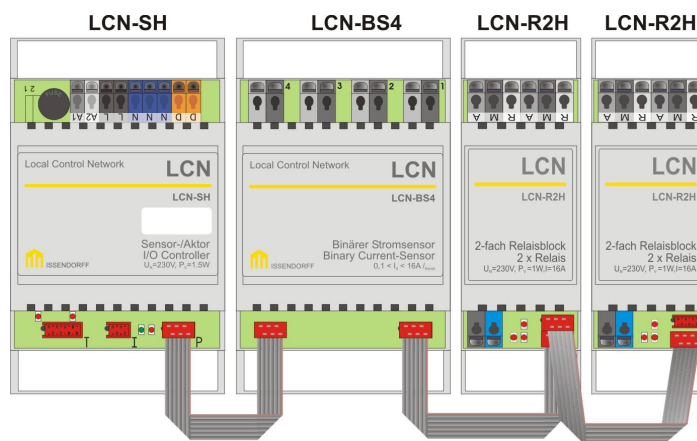
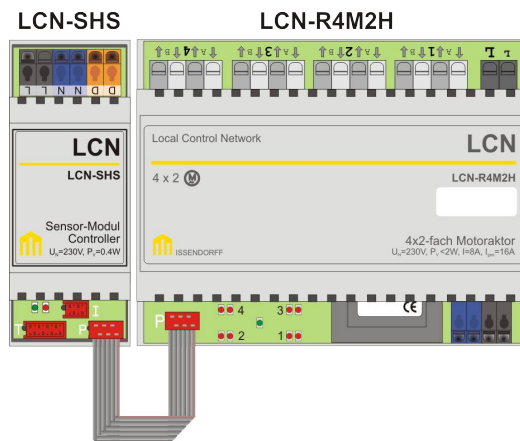


P-Anschluss

Der P-Anschluss (Port) befindet sich auf jedem REG-Busmodul. Er besteht aus einer 6-poligen roten Buchse. Diese Dokumentation soll helfen, die maximal mögliche Anzahl an Peripherie für den P-Anschluss zu bestimmen.

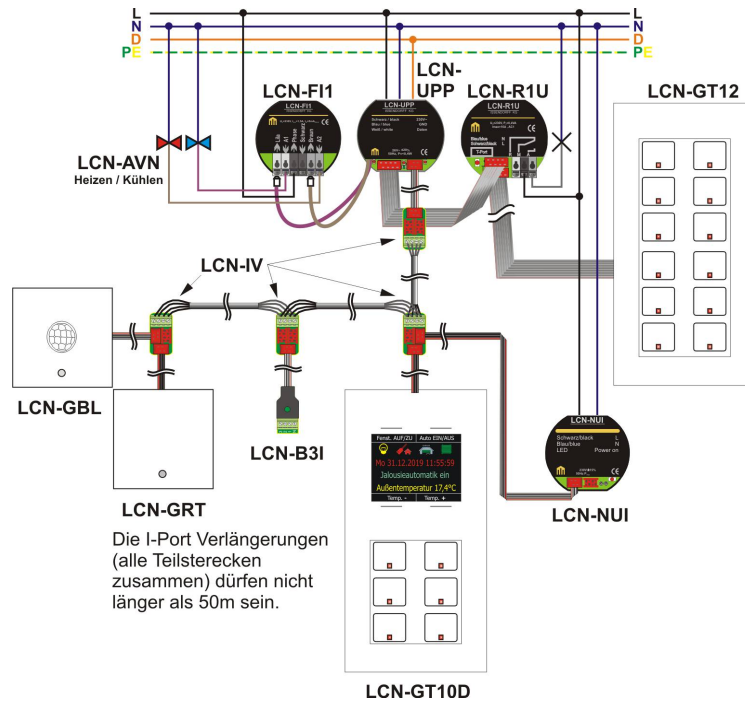
Wichtig:

- Der P-Anschluss ist nicht verlängerbar!
- Eine Kombination von Binärsensoren am P-Anschluss (LCN-BS4/-B8H/-B8L) mit Binärsensoren am I-Anschluss (LCN-GBL/-BMI/-B3I/-BT4H/-BU4L) ist nicht möglich!

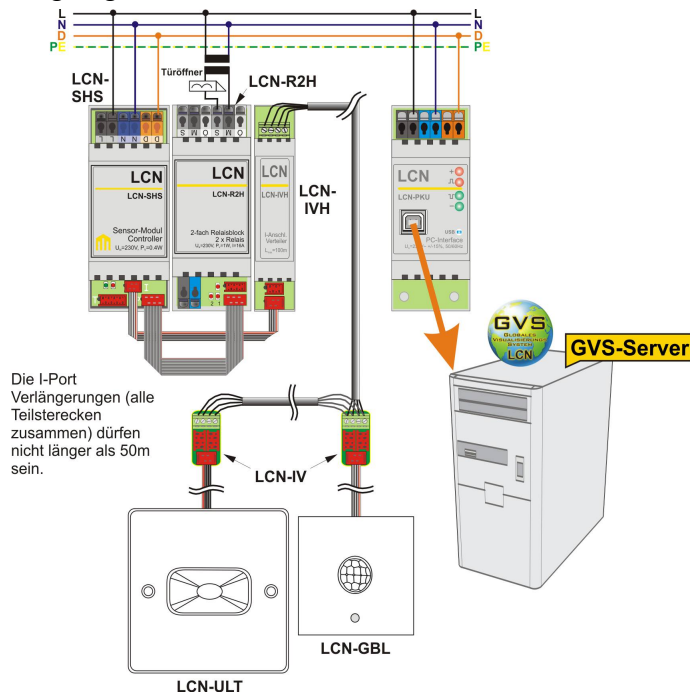


Planungsbeispiele

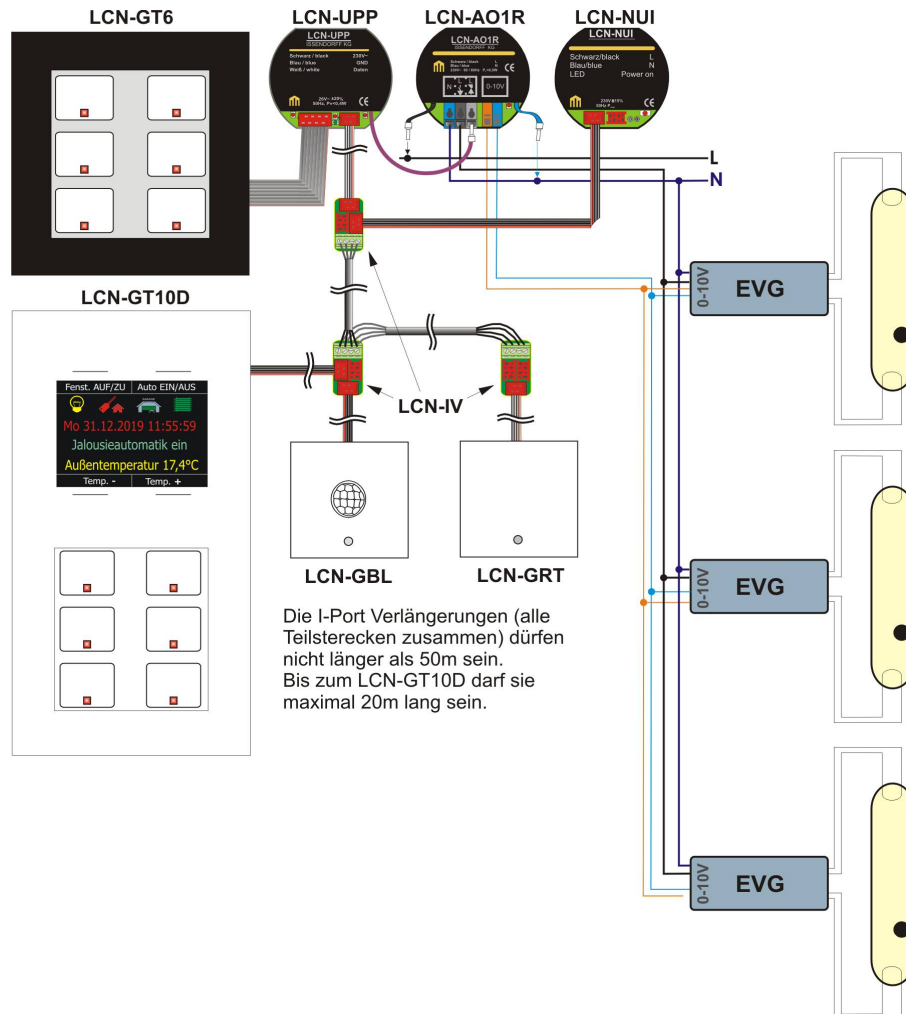
LCN-UPP mit 3 Ausgängen



Zugangskontrolle mit LCN-GVS



0-10V EVG Schalten und Dimmen mit dem LCN-UPP



DALI-EVG's Schalten und Dimmen mit dem LCN-HU.

